

Trainer Fragen:

1. Wie ist es zustande gekommen, dass du den Trainerposten bei der TSG Dissen übernommen hast?

Die TSG hat Florian Todaro angefragt. Da wir als Trainerteam aktuell den 1.FC Westerwiede trainieren, kam Flo auf mich zu. Wir überlegten gemeinsam und kamen zu dem Entschluss, dass die TSG ein spannendes Projekt für uns beide darstellen könnte.

2. Wie bereitet ihr euch auf die Vorbereitung vor, welche Ziele gilt es zu erfüllen?

In der Vorbereitung müssen wir uns erstmal einen Überblick verschaffen und unsere Strukturen etablieren. Im taktischen Bereich müssen die Grundformationen verstanden und vertieft werden. Darüber hinaus ist das fußballspezifische Fitnesslevel ausschlaggebend für eine funktionierende Mannschaft.

3. Die TSG Dissen steht aktuell auf dem 9.Platz. Mit welchem Saisonziel gehst du in die Saison?

Die Platzierung spielt erstmal keine Rolle. Wir möchten eine Einheit schaffen, die auf und neben dem Platz zusammenhält. Außerdem möchten wir gemeinsam an der Außendarstellung arbeiten und menschlich wachsen.

4. Wie würdest du dich selbst als Trainer beschreiben? Worauf legst du besonders wert?

Ich würde mich als akribisch und ehrgeizig bezeichnen. Ich glaube fest daran, dass ein gut vorbereitetes Training ganzheitlich Erfolg mit sich bringt. Gewisse Regeln und Werte sind unabdingbar, um gemeinsam zu funktionieren.

5. Was macht dir am Trainerjob besonders Spaß?

Entwicklungen zu sehen, sei es in der Umsetzung der taktischen Vorgaben im Spiel, der Durchführung der Übungen im Training, oder der individuellen Erfolgserlebnisse einzelner Spieler.

6. Wie verlief dein fußballerischer Werdegang? Für welche Vereine hast du selbst aktiv die Fußballschuhe geschnürt?

Ich beginne mit dem typischen Kreisligaspruch: „Wenn ich mir nicht vier Mal das Kreuzband gerissen hätte, dann würde ich jetzt...“ Na was würde ich wohl? In die Glaskugel kann ich nicht schauen – ich weiß nur, dass mich diese Verletzungen leider nie wirklich in den Herrenfußball haben ankommen lassen. Der TuS Glane ist mein Jugendverein, nach einem A-

Jugendlichen Intermezzo in Rothenfelde, habe ich dort unter Uwe Niebusch anschließend in der ersten Herren gespielt. Nach meiner ersten Verletzung zog es mich nach Hilter. Dort machte ich ein paar Spiele, verletzte mich wieder und begann schließlich in der Zweiten von Dissen, bei der Florian Todaro zu dem Zeitpunkt Trainer war. Nach einer weiteren Verletzung stieß ich ins Trainerteam und wir waren fortan ein ziemlich gutes Duo, wenn ich das so sagen darf.

7. Welche Worte möchtest du der Mannschaft zum Abschluss noch mit auf den Weg geben?

Zeigt nie mit dem Finger auf jemand anderen und sagt, wir haben wegen dem verloren oder der ist schuld an was auch immer. Versucht euch immer gegenseitig zu unterstützen und zu helfen, denn das ist, was eine Mannschaft auszeichnet. Wir werden alle Fehler machen, ob das Trainerteam, die Mannschaft oder sogar der Vorstand der TSG. Wichtig ist, dass jeder für den anderen da ist, wenn man mal die falsche Entscheidung getroffen hat, und dann können wir gemeinsam ganz weit kommen.